

# Dekanter- zentrifugen

Zustandsüberwachung von Anlagen  
zur Fest-Flüssig-Trennung

- **Schnelle Unterstützung bei Störfällen**
- **Prozessoptimierung**
- **Einfache Administration**
- **Detailliertes Berichtswesen**
- **Zuverlässige Konnektivität**





## Wenn sich alles um die Trennung dreht

Die Hiller GmbH produziert leistungsstarke Dekanter für die Fest-Flüssig-Trennung, maßgeschneidert nach Kundenwunsch. Zahlreiche führende Unternehmen weltweit integrieren die Dekanter erfolgreich in ihre Systeme. Die Dekanter sind elementare Bestandteile für viele verschiedene Anwendungen im Umwelt- und Abwasserbereich, in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie bei der Verarbeitung von Tailings, Proteinen und Fetten, Slop Oil sowie bei der Produktion von Biodiesel und Ethanol.

Die Fernwartungslösung Ewon & Talk2m von Wachendorff Prozesstechnik ist ein wichtiges Element im Service-Konzept von HILLER, um eine hohe Verfügbarkeit zu gewährleisten.

Oft stellt der HILLER-Dekanter das Herzstück einer hochgradig vernetzten Produktionsanlage dar und ein Stillstand hätte gravierende Auswirkungen auf das Betriebsergebnis. Eingesparte Maschinenredundanz kann die Situation zusätzlich verschärfen. Hochsensibel stellt sich dieser Sachverhalt in Verbindung mit 24/7-Betrieb, Saisonbetrieb oder in der Behandlung von begrenzt haltbaren Produkten dar.

Um den Anforderungen an eine ausgeprägte Prozessstabilität in Kombination mit hoher Betriebssicherheit erfolgreich zu begegnen, hat HILLER schon früh ein sehr wirksames Service-Bausteinkonzept ins Leben gerufen, welches den kompletten Produktlebenszyklus umfasst und von der Entwicklung bis hin zu Retrofit-Maßnahmen reicht, um allen ökonomischen und ökologischen Ansprüchen zu entsprechen.

Diese Service-Bausteine, in wirksamer Verzahnung, haben ihr Fundament auf einem sehr flexiblen Kundendienst mit breit angelegtem Fachwissen, sehr effektiven Werkzeugen sowie intelligent integrierter Messtechnik.

Ein wichtiger Baustein in dem umfassenden Servicekonzept ist die HILLER Fernwartungslösung Remote Cockpit. Hierfür bilden IIoT-Kommunikationsgateways der Serien Ewon

Cosy+ und Ewon Flexy von Wachendorff Prozesstechnik, in Kombination mit dem Service-Portal Talk2m pro, die technische Basis. "Die Ewon-Kommunikationsgateways konnten uns mit ihrer hohen Verfügbarkeit und einer umfassenden Konnektivität im Feld überzeugen. Hinzu kommt die einfache und damit sehr schnelle Inbetriebnahme; das spart Zeit und Nerven", so Christian Schneider, bei HILLER zuständig für den Bereich Antriebs- und Steuerungstechnik.

### Stabilität und Sicherheit von Beginn an

Mit den Datendiensten des Ewon Flexy-Kommunikationsgateways lassen sich Maschinendaten mit Zeitstempel zentral erfassen (Alarmer, Schlüsselwerte, Sollwerte, Verbrauch ...). Die direkte Anbindung an die Ethernet-Schnittstelle an die von HILLER entwickelte Dekantersteuerung und des Anlagen-Steuerungssystems ermöglicht die einfache Datenerfassung mit dem Ewon Flexy.

Christian Schneider führt hierzu aus: „Bei HILLER können unsere Kunden sicher sein, dass sie eine durchdachte und hochwertige Lösung erhalten, die ihren Anforderungen entspricht. Wir verfügen über eine Flotte mobiler Pilot- und Versuchsanlagen, die es Kunden weltweit ermöglicht, neue Verfahrenskonzepte praxisnah zu testen und optimale Lösungen zu entwickeln. Diese Anlagen sind mit Ewon Flexy-Kommunikationsgateways ausgestattet, um auf die verbaute Dekantersteuerung und Anlagen-SPS, meist aus dem Hause Siemens, und somit auf wichtige Maschinendaten direkt und ohne nennenswerte Zeitverzögerung zugreifen zu können. Mit Hilfe dieser Daten lassen sich die optimalen Einstellungen für die spezifische Situation objektiv ermitteln.“

Alle von HILLER produzierten Anlagen durchlaufen vor der Auslieferung an den Kunden eine intensive Endprüfung. "Für die Sammlung von Maschinendaten, die im Rahmen der Endprüfung anfallen und deren Dokumentation wichtig ist, setzen wir ebenfalls den Ewon Flexy-Router ein", so Christian Schneider.



### Fernzugriff oder Fernzugriff plus Datendienste

Je nach Service-Paket, das mit jedem Kunden individuell vereinbart wird, fällt die Wahl entweder auf ein Ewon Cosy+- oder Ewon Flexy-Kommunikationsgateway. „Eines der Geräte ist immer mit an Bord und bei älteren Bestandsanlagen rüsten wir im Zuge von Retrofit-Maßnahmen die Fernzugriffsmöglichkeit nach, so Christian Schneider.

Er erklärt: „Es kommt ganz darauf an, was der Anwender wünscht und zulässt. Grundsätzlich gilt jedoch: Bei Kunden, die einen Zugriff auf Ihre Anlagen lediglich für Trouble-Shooting und Software-Updates erreichbar machen möchten, verbauen wir einen Ewon Cosy+-Router. Dieses Gerät ermöglicht die Fehlersuche und -behebung sowie Programmierung von SPSen aus der Ferne, sei es im Rahmen der Inbetriebnahme oder in der Folgezeit – insbesondere in der Garantiezeit, um hier Zeit und Reisekosten zu sparen.

Anwender, die darüber hinaus die Vorteile der Digitalisierung möglichst umfänglich nutzen möchten, erhalten ein Ewon Flexy-Gateway eingebaut. Denn die HILLER Fernüberwachung kann optional auch mit einer Datenaufzeichnung und Visualisierung, dem HILLER Remote Cockpit (HRC) bezogen werden. Daten werden dabei in der Cloud gespeichert und über das Cockpit ausgewertet. So gelingt es in der Folge, Prozesse zu optimieren und Wartungsintervalle vorherzusagen. In beiden Fällen schließen wir mit dem Kunden eine Vereinbarung zur Datennutzung.“

### Leistungsstarkes Benutzer-/Gerätemanagement

Die Fernwartung ist bei Hiller als Komplettlösung für die einfache und sichere Verbindung von Netzwerken über das Internet konzipiert. Sie läuft über das webbasierte Service-Portal Talk2m pro in Verbindung mit den bereits erwähnten Ewon VPN-Routern bzw. Kommunikationsgateways. So kann bei Bedarf ein HILLER Servicetechniker innerhalb kürzester Zeit die Maschinen und Anlagen per Mausclick erreichen. Damit sind Ausfallzeiten wesentlich zu reduzieren oder sogar gänzlich zu vermeiden.

“Das Service-Portal Talk2m pro ist für uns die zentrale Plattform, wenn es um das Geräte- und Benutzermanagement geht. Die erweiterten Firewall-Regeln und Benutzerberechtigungen zur Einschränkung des Geräte-, Protokoll- und Servicezugriffs sind für uns einfach einzurichten und unverzichtbar. Die vorhandenen Sicherheitsfunktionen, wie z. B. erweiterte Passworrichtlinien, haben sich bewährt und die Verwaltung temporärer Benutzer, sind ideal für unsere Team- und Kundenstruktur. Dass jede Kontoaktivität durch Protokolle und Verbindungsprüfungen leicht überwacht und nachgehalten wird, ist für die Kalkulation und Abrechnung unserer Service-Leistungen sehr hilfreich“, erläutert Christian Schneider. Er führt weiter aus: “Aufgrund der Vielzahl weltweit eingebundener Anlagen ist für eine effiziente Zusammenarbeit die Möglichkeit mehrerer gleichzeitiger Verbindungen unabdingbar. Da der Talk2m pro-Tarif skalierbar ist - hinsichtlich Einbindung unbegrenzter Anzahl an Geräten und Nutzern, Anzahl gleichzeitiger Verbindungen und Datenvolumen -, sind wir zukunftsicher aufgestellt. Zudem garantiert uns das globale Service Level Agreement von Talk2m pro eine Serviceverfügbarkeit von mindestens 99,6%. Ein rundum gutes Gefühl.“

### Alle wichtigen Daten auf einen Blick und noch vielmehr

Mit dem HILLER Remote Cockpit (HRC) haben Anwender alle

wichtigen Maschinendaten im Blick. HILLER setzt hier auf eine Kooperation mit dem Spezialisten A1 Digital. Die Einbindung des Ewon Flexy-Gateways als Datenquelle ist dabei sehr geschickt gelöst. Es wird lediglich der von A1 entwickelte Cloud-Agent installiert. Dann wird eine Datenpunktbibliothek des Ewon Flexy-Geräts samt Semantik importiert. Ewon Flexy kann bis zu 1 Million Datenpunkte lokal vorhalten. Die von A1 Digital gewählte IIoT-Plattform ist in der Lage, die Daten für die Fernüberwachung zu visualisieren, Grenzwerte zu setzen, mit Hilfe von Advanced Analytics und maschinellem Lernen Erkenntnisse zu liefern und Automatisierungsvorschläge zu erstellen. Die Maschinendaten werden sicher auf Exoscale, der DSGVO-konformen europäischen Cloud von A1 Digital gespeichert.

### Das ist erst der Anfang

Christian Schneider zusammenfassend: “Für den Betreiber einer HILLER-Dekanterzentrifuge ergeben sich durch die integrierte, obligatorische Fernwartungslösung insbesondere folgende Vorteile: schnelle Unterstützung bei Störfällen, ständige Prozessoptimierung, geringer technischer Aufwand, einfache und sichere Verbindung, einfache Administration, detailliertes Berichtswesen. HILLER nutzt die Daten für Neuentwicklungen und die Optimierung von Wartungsintervallen – das nennt man Win-Win!

Je mehr Informationen über die Prozesse und Maschinen gesammelt werden, desto größere Hebeleffekte entstehen, um Prozesse weiter zu optimieren und die Maschinen besser diagnostizieren zu können. Wir entwickeln unser Service-Konzept kontinuierlich weiter und sind froh, mit Ewon und Talk2m eine sehr zuverlässige und skalierbare Basis einzusetzen.“

#### Einfacher, sicher Fernzugriff ... mit den Kompakt-Routern Ewon Cosy+

Schlüsselfertige Lösung mit kostenlosem Zugang zum Service-Portal Talk2M.  
Von führenden SPS-Anbietern empfohlen, weltweite Infrastruktur und Erreichbarkeit, beliebt bei OT und IT.

Mehr Informationen:  
[www.wachendorff-prozesstechnik.de/fernzugriff/](http://www.wachendorff-prozesstechnik.de/fernzugriff/)

#### Datendienste & Fernzugriff ... mit dem Modular-Router Ewon Flexy

Die Ewon Flexy IIoT-Kommunikationsgateways ermöglichen nicht nur den klassischen Fernzugriff auf Anlagen und Maschinen im Fehlerfall, sondern auch erweiterte Datendienste, Alarmmanagement, kontinuierliche Leistungsüberwachung und proaktive Wartung.

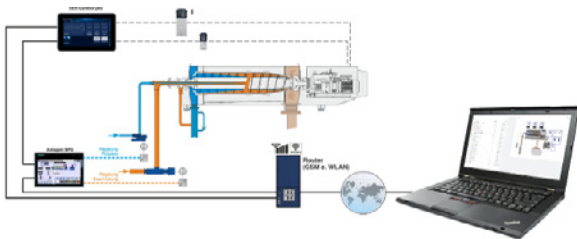
Mehr Informationen:  
[www.wachendorff-prozesstechnik.de/datendienste/](http://www.wachendorff-prozesstechnik.de/datendienste/)



WP2401\_1:  
Mit der DecaTec-Serie bietet die Hiller GmbH maßgeschneiderte Lösungen für anspruchsvolle Trennaufgaben.



WP2401\_2:  
Die Dekantierzentrifugen der Hiller GmbH, im Bild beispielhaft die Kompaktanlage DecaSmart DP45N, werden als anschlussfertige und betriebsbereite Einheit auf einer Plattform montiert. Sämtliche prozessrelevanten Aggregate sind optimal aufeinander abgestimmt und werden über die integrierte, bedienerfreundliche HILLER Schaltanlage gesteuert und überwacht.



WP2401\_3:  
Mit der Entwicklung des hauseigenen Fernwartungs- und Datenanalyse-systems hat sich Hiller bereits vor Jahren eine Pionierstellung auf dem Markt geschaffen. Die flexible Fernwartungslösung über ein webbasiertes Service-Portal und entsprechend intelligenten Endgeräten, reduzieren Ausfallzeiten von Dekanteranlagen wesentlich oder vermeiden diese sogar gänzlich. Die HILLER Fernwartung ist als universelle Komplettlösung für die einfache und sichere Verbindung von Netzwerken über das Internet konzipiert.



WP2401\_4:  
Je nach Service-Paket, das mit jedem Kunden individuell vereinbart wird, fällt die Wahl entweder auf ein Ewon Cosy+ oder Ewon Flexy-Kommunikationsgateway. Eines der Geräte ist immer mit an Bord und bei älteren Bestandsanlagen wird im Zuge von Retrofit-Maßnahmen die Fernzugriffsmöglichkeit nachgerüstet.



WP2401\_5:  
Vorausschauende Wartung, Zustandsüberwachung des Zentrats, automatisierte Polymerdosierung, Fernüberwachung



des Dekanters sowie die Einbindung des innovativen Hiller Regelsystems in die Gesamtsteuerung der Anlage: all dies führt zu einer Vernetzung von Mensch, Maschine und Daten, die für höchste Betriebssicherheit und Effizienz beim Anwender sorgt.



WP2401\_6:  
Die HILLER Fernwartung kann optional auch mit einer Datenaufzeichnung angeboten werden. Daten werden dabei auf dem HILLER-eigenen Server gespeichert und mittels Dashboards (Trends, Echtzeitwerte) analysiert und dargestellt.



WP2401\_7:  
Die Hiller GmbH verfügt über eine große Flotte mobiler Pilot-/Versuchsanlagen: es stehen insgesamt 20 unterschiedliche mobileAnlagentypen zur Verfügung. Mit diesen Anlagen können Interessenten bereits vor dem Kauf neue Verfahrenskonzepte im kontinuierlichen Betrieb einem Praxistest unterwerfen, Prozessdaten ermitteln und optimale Lösungen generieren. Das schafft eine hohe Investitionssicherheit.



WP2401\_8:  
Hiller Dekanter in einer Chemieanwendung.



WP2401\_9:  
Hiller Dekanter in der kommunalen Abwasserreinigung.

**Weitere Informationen:** Rufen Sie uns unter Tel. +49 (0) 67 22 / 99 65-544 an, senden Sie uns eine E-Mail an [beratung@wachendorff.de](mailto:beratung@wachendorff.de) oder besuchen Sie uns im Internet: [www.wachendorff-prozesstechnik.de/fernwartung/](http://www.wachendorff-prozesstechnik.de/fernwartung/)



Ihr Partner:

